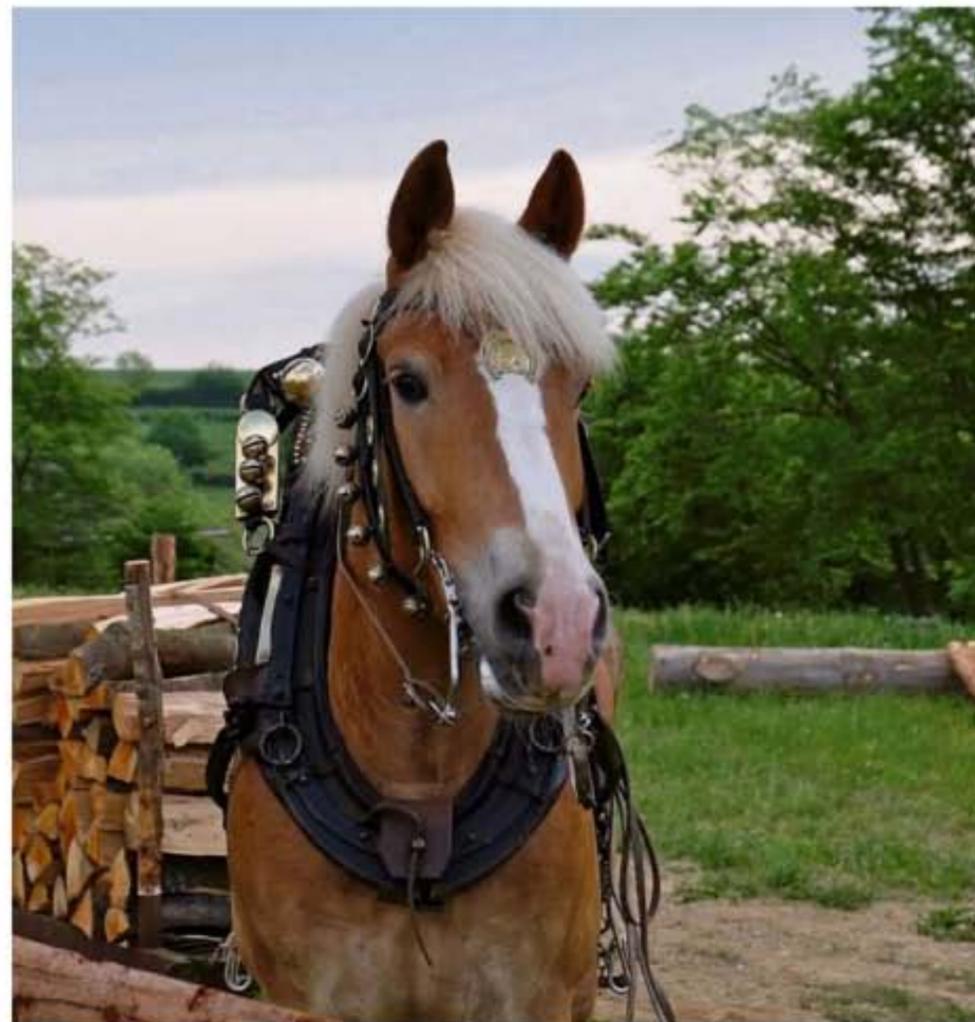


# Vom Ardennerpferd bis zur Elektromobilität

**DAG VUM ARDENNERPÄERD** Am gestrigen Sonntag in Munshausen



Vor allem die Kraft und die Leistungsfähigkeit der Pferde begeisterte



Fotos: Olivier Halmes

Heute werden die Ardennerpferde vorrangig in der Holzwirtschaft eingesetzt

**Olivier Halmes**

Am gestrigen Sonntag fand bei sonnigem Wetter der beliebte „Dag vum Ardennerpäerd“ statt. Organisiert wird die Veranstaltung wie jedes Jahr von dem Touristcenter „Robbesscheier“. Wie der Name es schon verrät, stehen dabei die gutmütigen Ardenner ganz im Mittelpunkt des Interesses.

**MUNSHAUSEN** Einst waren die Kaltblüter mit ihrem massiven Körperbau allgegenwärtig im Ösling zu finden. Nach dem

Zweiten Weltkrieg nahm die Zahl dieser Pferde jedoch ab. Ihre Zugkraft wurde von Maschinen ersetzt. Heute werden die Ardenner vorrangig in der nachhaltigen Landschaft und Holzwirtschaft eingesetzt. Bei den Vorführungen auf dem „Dag vum Ardennerpäerd“ bekamen die Besucher einen kleinen Eindruck von der Kraft und der Leistungsfähigkeit dieser Pferde geboten.

Aber nicht nur die nachhaltige Bewirtschaftung durch den Einsatz von Pferden wurde gezeigt. Auch dem nachwachsenden Rohstoff aus unseren Wäldern, dem Holz, waren Vorführungen

gewidmet. In diesem Jahr hatten die Veranstalter den Themenbogen besonders weit gespannt. Sogar die neuen Technologien wie die Elektromobilität waren Teil der Ausstellung. So zeigten zum Beispiel Schüler des Ettelbrücker Lyzeums mit Solarstrom betriebene Fahrräder. Besonderen Anklang fand bei den Besuchern auch das Reiten auf Eseln oder eine Fahrt mit der Pferdekutsche. In Munshausen war für jeden etwas dabei. Auch der Naturpark Our und die Naturverwaltung nahmen die Gelegenheit wahr, um sich vorzustellen und über ihre Arbeit zu berichten.

